



Summarischer Bericht

Bezüglich des vorliegenden Unfalls wurde eine summarische Untersuchung gemäss Art. 46 der Verordnung über die Sicherheitsuntersuchung von Zwischenfällen im Verkehrswesen (VSZV) durchgeführt. Dieser Bericht wurde mit dem Ziel erstellt, dass aus dem vorliegenden Zwischenfall etwas gelernt werden kann.

Luftfahrzeug	LS-4b	HB-3144		
Halter	Segelfluggruppe Nidwalden, Postfach 918, 6371 Stans			
Eigentümer	Segelfluggruppe Nidwalden, Postfach 918, 6371 Stans			
Pilot	Schweizer Staatsangehöriger, Jahrgang 1988			
Ausweis	Flugschüler Segelflug			
Flugstunden	insgesamt	18:43 h	während der letzten 90 Tage	3:56 h
	mit dem Unfallmuster	3:57 h	während der letzten 90 Tage	3:22 h
Ort	Flugplatz Buochs (LSZC)			
Koordinaten	---	Höhe	---	
Datum und Zeit	10. Juni 2017, 16:00 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit			
Betriebsart	Schulung			
Flugregeln	Sichtflugregeln (<i>Visual Flight Rules</i> – VFR)			
Flugphase	Landung			
Unfallart	Missglückte Landung			
Abflugort	Buochs (LSZC)			
Bestimmungsort	Buochs (LSZC)			
Personenschaden	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen	
Leicht verletzt	1	0	0	
Nicht verletzt	0	0	0	
Schaden am Luftfahrzeug	Stark beschädigt	Rumpfröhre angerissen, Kratzspuren am Rumpfbügel und am rechten Flügel		
Drittschaden	Keiner			

Hergang

Der Pilot befand sich auf einem Schulungsflug. Der Flugauftrag lautete, bei der Rigi mit der LS-4 einen Thermikflug zu machen. Nach kurzer Zeit kam der Pilot wieder auf den Flugplatz zurück und bereitete sich im Abkreisraum auf eine Landung auf Piste 06 vor.

Der Wind war zu diesem Zeitpunkt variabel mit Seitenwindkomponenten. Der Pilot wurde durch den diensthabenden Fluglehrer, der sich im Schulungsdoppelsitzer ebenfalls im Abkreisraum befand, auf den Wind aufmerksam gemacht, mit der Anweisung etwas schneller anzufliegen.

Der Anflug verlief bis kurz vor Pistenbeginn normal. Bei variablem Gegenwind wurde der Endanflug instabil und das Flugzeug prallte auf die Piste. In der Folge hob es wieder vom Boden ab und kam neben der Piste zum Stillstand.

Bern, 11. Dezember 2017

Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle